

THE ABERLOUR'S

Celtic Folk'n'Beat

Einer der besten schottischen Single Malt Whiskies war Pate, als es darum ging, dieser Celtic Rock Formation einen Namen zu geben. Warum auch nicht? Mit hochprozentiger Musik ist es oft wie mit hochprozentigem Whisky. Man nimmt nur die reinsten und feinsten Zutaten. Diese destilliert man so lange, bis man ein hochprozentiges Ergebnis bekommt. The Aberlour's sind Singer/Songwriter, die so lange ihre Arrangements verdichten und anreichern, bis ein nachhaltiger Hörgenuss entsteht. Suchtfaktor ist garantiert, denn viele ihrer Songs haben Ohrwurm-Charakter.

Das Quintett steht in der Celtic Rock Tradition von Gruppen wie Jethro Tull oder den Hooters und hat es geschafft, ein eigenes musikalisches Vokabular aus Fiddle, Flöten, Gitarre, Cister, Mandocello, Drums & Bass zu finden. Neben historischen irischen und schottischen Texten lässt sich die Band von den leicht morbiden Texten eines E. A. Poe bis hin zu Shakespeare inspirieren. Solche Texte bieten sich förmlich an, mit einem Schuss Mittelalter-Groove vertont zu werden. Und genau das gibt den Aberlour's die individuelle Note, um in der großen weiten Welt des Celtic Rock ihr ganz eigenes „Standing“ zu haben. Das haben sie auf die Formel „Celtic Folk 'n' Beat“ gebracht. Auch einen Aberlour Whisky wird man unter Dutzenden anderer Whiskies an seinem einmaligen leicht torfigen Geschmack identifizieren können. Man kann die Aberlour's auch an ihren langen wehenden Mänteln gut wieder erkennen, die irgendwie eine „Spiel mir das Lied von Tod“ Stimmung verbreiten. Und für die Einführung der ostdeutschen Pioneer Trommel in den Celtic Rock ist der Band ein Platz in den Musiklexika gewiss.

Erfreulich ist, dass die Band aus Deutschland kommt und damit „County Germany“ eine Celtic Rock Band vorzuweisen hat, die auch international bestehen kann. Nicht nur wegen einem soliden Handwerk, sondern weil es die Aberlour's geschickt vermieden haben, in all die Fettnäpfchen zu treten, in die man als deutsche Celtic Rock Band treten kann. Hier werden nicht zum tausendsten Mal die 20 bekanntesten irischen Balladen mit Pogo-Rhythmus aufgeführt.

Songwriting, Gesang, Saiteninstrumente und eine witzige Moderation sind bei Frontmann Klaus Adolphi gut aufgehoben. Er schreibt lieber seine eigenen Me-



lodien, die keltisch klingen, statt die üblichen irischen Gassenhauer zu covern. Val Gregor an der Fiddle spielt sein Instrument expressiv, virtuos und voller Dynamik. Für die Tasteninstrumente zeichnen sich Steffen und Thomas verantwortlich. Matthias Schmetzek ist der Schlagzeuger der Band, denn ohne Drummer kein Celtic Rock. Matthias bringt in die Band einen beachtlichen Drive ein, weil er von sehr subtil bis extrem laut spielen kann. Vor allem aber immer mit Swing und Einfallsreichtum. Er und der groovige Kai Büttner am Bass haben ihr eigenes Celtic Rock Vokabular an Patterns entwickelt, so dass sie das Publikum nicht mit den althergebrachten und mittlerweile auch etwas abgelutschten Schemen der anglosächsischen Vorbilder langweilen müssen.

Die Aberlour's haben in den letzten Jahren drei mal an der Irish Heartbeat Tour teilgenommen, wo sie die Gelegenheit hatten, mit irischen Topbands wie den London Lasses, Sliabh Notes oder Beólach aus Kanada an die 50 Konzerte bundesweit und in der Schweiz zu geben. Sie konnten davon profitieren, wie man richtig Jigs & Reels spielt und den irischen Kollegen gaben sie auf den Heimweg mit, wie man der Tradition einen tüchtigen Kick in Punkto Rhythmus verpasst.

Agentur für D, CH, B + A:

Magnetic Music GmbH · Burkhardt + Weber-Str. 69/1, D-72760 Reutlingen, Germany
Tel. +49 (0) 71 21 / 47 86 05 · Fax +49 (0) 71 21 / 47 86 06
info@magnetic-music.com · www.magnetic-music.com · www.aberlours.de

